

RELOAD TAG X

Projekt Tag X

Das Projekt Tag X existiert seit sieben Jahre und richtet sich gegen plötzliche polizeiliche Abschiebungen von Einzelpersonen und Familien. Neben einer Notrufnummer, einer Mailingliste, einem SMS-Verteiler gibt es die Absprache, dass wir uns nach einer Abschiebung am darauf folgenden Tag zu einer Kundgebung um 18 Uhr auf dem Rathausplatz in Freiburg versammeln.

Abbau von Bleiberechten!

Mit den in den letzten drei Jahren beschlossenen Gesetzen wurden gezielt viele Rechte und Aufenthaltsmöglichkeiten von Geflüchteten eingeschränkt. Verfahren wurden gekürzt und Schnellverfahren eingeführt. Lebensbedrohliche Asylgründe, die oft einer strukturellen Diskriminierung geschuldet sind, werden nicht anerkannt. Bürgerkriege sind kein Abschiebehindernis mehr. Die Dublin-Abschiebungen nehmen zu. Immer mehr Geflüchtete in Baden-Württemberg werden in Abschiebehaft genommen, obwohl sie keine Straftat begangen haben.

Existenz genommen!

Betroffen davon sind Menschen, die vielleicht schon Jahre in der Stadt leben, hier wohnen, in die Schule gehen oder arbeiten. Von heute auf morgen wird ihre gesamte Existenz und ihre Zukunft in Frage gestellt. Nichts ist mehr wie es war. Sie passen nicht mehr in eine Schublade der deutschen Ausländergesetzgebung. Einige bleiben trotzdem, weil sie keine andere Alternative haben. Sie haben keinen Aufenthaltsstatus mehr. Aber sie brauchen einen öffentlichen angstfreien kommunalen Zugang zu Kern-Rechten, wie Schutz vor Obdachlosigkeit, Zugang zu Bildung, zu medizinischer Versorgung, Fürsorge und Unterstützung. Selbst der Gemeinderat Freiburg stellte 2004 fest, dass der rechtliche Rahmen begrenzt sei und die Stadt dennoch „für alle Menschen, die dauerhaft in der Stadt leben - unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus - eine Fürsorgepflicht“ hat. Das ist der Kern einer Solidarity-City. Ungeachtet dessen ist die Lage von Menschen ohne Aufenthaltsstatus in Freiburg weiterhin prekär.

Zuflucht statt Abschiebungen!

Gemeinsam gegen Abschiebungen Für ein solidarisches Freiburg

Projekt Reload Tag X

Reload Tag X ist die Weiterentwicklung von Projekt Tag X. Neue Ideen, neue Kontakte, neue Protestformen. Wir werden im November 2017 einen Guide gegen Abschiebung in verschiedenen Sprachen an Geflüchtete herausgeben. Damit wollen wir alle erreichen, die in einem unsicheren Status in der Stadt leben. Reload Tag X möchte sowohl mit den Betroffenen, wie auch mit den jeweiligen Unterstützer_innen in Kontakt kommen und ein Netzwerk aufbauen. Es ist der Versuch, Betroffene zu unterstützen und eine Öffentlichkeit zu schaffen, die Abschiebungen skandalisiert.

Mitmachen und Treffen

Wir suchen Aktive, die kontinuierlich bei Reload Tag X mitmachen und den Aufbau des Projekts unterstützen. Dies kann auch ganz niederschwellig sein: Zum Beispiel brauchen wir dringend Menschen, die Texte übersetzen, Flyer gestalten oder einen Newsletter schreiben. Der nächste Schritt besteht nun darin, in die Flüchtlingsunterkünfte zu gehen und die Menschen über das Projekt zu informieren. Ende Oktober wird es ein offenes Information-Hüttenwochenende geben. Weitere Projekte sind angedacht.

Komm vorbei!

Wir treffen uns alle zwei Wochen in den ungeraden Kalenderwochen Donnerstags um 20 Uhr im rasthaus, Adlerstr.12 (Grethergelände) Freiburg.

Nächste Treffen:

Do, 12. Oktober 20 Uhr, rasthaus

Do, 26. Oktober 20 Uhr, rasthaus



RELOAD TAG X

Für das Recht
zu gehen
Für das Recht
zu bleiben

Mehr Informationen

info@aktionbleiberecht.de
www.aktionbleiberecht.de